



Am Netz. emotion-GF Herwig Straka, StR Kurt Hohensinner, Bgm.-Stv. Mario Eustacchio, ÖTV-GF Thomas Schweda, Bgm. Siegfried Nagl, Verbands-Präsidentin Barbara Muhr und Daviscup-Kapitän Stefan Kubek (v. l.).



Mario Eustacchio
Bürgermeister-Stellvertreter
der Stadt Graz

© STADT GRAZ/FISCHER

Wohnungsübergabe

Der Grazer Süden kann sich freuen! Zwei tolle Wohnbauprojekte mit insgesamt 71 neuen Gemeindewohnungen werden im Juni feierlich übergeben. In Zusammenarbeit mit der GWS wurden „Auf der Tändelwiese“ zwölf neue Wohneinheiten errichtet, am „Sternäckerweg“ sind es in Kooperation mit der ÖWG 59 moderne Wohnungen. Bei beiden Häusern hat die Stadt Graz das jeweilige Grundstück zur Verfügung gestellt und weist die Wohnungen zu, die gemeinnützigen Wohnrechtsträger sind Baurechtseigentümer. In der Agenda 22 haben wir uns die Errichtung von mindestens 500 neuen Gemeindewohnungen zum Ziel gesetzt. Bereits in der Periode 2017/18 haben wir über ein Drittel davon fertiggestellt. Ein Fortschritt, über den ich mich als zuständiger politischer Referent sehr freue. Der neue Gemeindebau schreitet in großen Schritten zügig für die Grazer Bevölkerung voran!

Spiel & Satz endlich in Graz

Der Tennis-Daviscup kehrt in die Steiermark zurück: Von 14. bis 16. September 2018 flitzen die Bälle im Freigelände der Grazer Messe.

Das ist wahrlich eine erfreuliche Nachricht: Nach dem 5:0 gegen Weißrussland in St. Pölten und dem 3:1 gegen Russland in Moskau stand es fest: Das österreichische Tennis-Daviscup-Team empfängt die australischen „Kollegen“ Mitte September in Graz. Damit kehrt der Tennis-Sport in die Steiermark zurück und vielleicht gelingt es ja, das Feuer von 1995 in Unterpremstätten neu zu entfachen.

Steirer vorne dabei
Bürgermeister Siegfried Nagl, Bgm.-Stv. Mario Eustacchio, Sportstadtrat Kurt Hohensinner, Veranstalter Herwig Straka sowie die Präsidentin

des steirischen Tennisverbandes, Barbara Muhr, und Daviscup-Kapitän Stefan Kubek sind sich jedenfalls sicher, dass es möglich ist. Gespielt wird unter freiem Himmel auf Sand, was den Österreichern gegenüber dem Gegner einen Vorteil verschaffen könnte. Damit die ZuschauerInnen auch bei Regen nicht baden gehen, errichtet man eine überdachte Tribüne für 5.800 Personen auf dem Areal der Grazer Messe.

Aber das ist nicht das erste Mal, dass in der Landeshauptstadt aufgeschlagen wird: 1997 siegte die Nationalmannschaft mit 3:2 über Kroatien. Den internationalen Tenniszirkus endlich wieder in Graz